

Alphorn-Grüße für die Eidgenossen

Schweizer Club Kassel feierte 100-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen im Bergpark – Auch die Botschafterin kam

VON JOSÉ PINTO

KASSEL. Besucher des Bergparks staunten am Samstagnachmittag nicht schlecht: Fünf Alphornbläser spielten vor dem Schlosshotel auf ihren ungewöhnlichen, 3,60 Meter langen Instrumenten. Am großen Fahnenmast wehte die Schweizer Flagge, und die weiß eingedeckten Stehtische für den Sektempfang auf der Terrasse waren mit Fähnchen der Eidgenossen geschmückt. Was auf den ersten Blick wie der Auftakt zu einer Schweizer Woche der Schlossgastronomie aussah, hatte tatsächlich einen ganz anderen Grund: Die 100-Jahr-Feier des „Schweizer Club Kassel“ – jenes Vereins, in dem sich in der Region lebende Eidgenossen

und Freunde der Schweiz organisiert haben.

Nahezu 100 Gäste aus nah und fern waren zur Jubiläumsfeier gekommen, darunter die Botschafterin der Schweiz in Berlin, Christine Schraner Burgener. Sie dankte den Auslandschweizern im Allgemeinen und den nordhessischen Landsleuten im Besonderen für deren Engagement. Sie bewahrten die Traditionen, weckten das Interesse an der Schweiz, schafften Verständnis für die Eigenarten des Landes und „unterstreichen mit den Deutschen unsere Gemeinsamkeiten, die ja zum Glück total überwiegen“. „Es macht großen Spaß, hier Botschafterin zu sein“, sagte sie unter dem Beifall der Gäste aus dem In- und Ausland.

Und die hörten es gern, denn viele von ihnen wurden hier als Nachkommen Schweizer Auswanderer in zweiter, dritter und sogar vierter Generation geboren. Beispielsweise Reinhard Süess aus Felsberg. Der Präsident des „Schweizer Club Kassel“, dessen Urgroßvater den Verein 1917 gründete, hat noch nie in der Schweiz gelebt. Karlheinz Binggeli aus der Nähe von Münster eben so wenig. Er ist der dortige Vereinschef. Auch dessen Vorfahren wanderten einst nach Deutschland aus. „Dat ist ja fast wie daheim“, entfuhr es ihm beim Anblick der Alphornbläser in breitem Westfälisch. Die stammen übrigens aus Bad Wildungen und Umgebung (siehe Hintergrund).



Begrüßte die Jubiläumsgäste: die Alphorn-Harmonie Bad Wildungen. Unser Foto zeigt von links Fritz Gutbier, Franz Stingl, Thomas Eimer, Helmut Seifert und Andreas Eimer.

Fotos: Fischer



Freuten sich über die vielen Teilnehmer (von links): Präsident Reinhard Süess, die Schweizer Botschafterin Christine Schraner Burgener und Tatjana Weloch-Süess.

HINTERGRUND

Hörner stammen aus Westfalen

Die Alphorn-Harmonie Bad Wildungen wurde vor acht Jahren anlässlich der 800-Jahr-Feier des Bad Wildunger Ortsteils Wega gegründet. Ihr gehören acht Aktive an. Leiter des ungewöhnlichen Orchesters ist Hans-Werner Hauschild. Die Hörner aus Erle und Ahorn stammen übrigens nicht aus der Schweiz, sondern aus dem westfäli-

schon Anröchte, wo sich Hubert Hense dem Bau der archaisch anmutenden Instrumente verschrieben hat. Das Schweizer Nationalsymbol gibt es in allen Größen. Das längste Horn der Welt misst 47 Meter, das längste Instrument aus einem einzigen Stück immerhin noch 20,67 Meter. www.alphorn-harmonie.de

Leoni Luckhard – nach Nordhessen verschlagen.

Auch beim festlichen Abendessen ging es außerordentlich schweizerisch zu. Unter anderem gab es Charantaise-Melone, Egli-Filet (Flussbarsch), Kalbsrücken auf Gemüse-Risotto, Rüblikuchen (mit Möhren und Nüssen), die obligatorische Schweizer-Käse-Platte und nicht zuletzt erlesene Weine aus der Ostschweiz.



Verteilten prall gefüllte Tragetaschen mit aufgedruckter Schweiz-Flagge und kleinen Präsenten: Leoni Luckhard und David Schaffner aus Witzenhausen.

Container brannte auf Firmengelände

KASSEL. Ein Großraumcontainer stand am Freitagabend auf einem Firmengelände an der Mündener Straße in Bettenhausen in Flammen. In der Lademulde für einen Lkw waren aus noch ungeklärter Ursache Kunststoffabfälle in Brand geraten.

Da der Container direkt neben einer Fabrikhalle abgestellt war, bestand die Gefahr, dass das Feuer auf das Gebäude übergreift. Die Kasseler Feuerwehr war um 18.15 Uhr alarmiert worden. Die Einsatzkräfte waren 45 Minuten im Einsatz. Es entstand Schaden in Höhe von 8000 Euro. (rud)

Feuerwehr löschte Brand in Lagerhalle

KASSEL. Zu einem in einer Lagerhalle an der Franz-Ulrich-Straße in Kassel musste die Feuerwehr am Sonntagmorgen ausrücken. Wie Einsatzleiter Hans-Hermann Finke berichtet, hatten beim Eintreffen der Einsatzkräfte gegen acht Uhr die Flammen schon die Fenster zerbersten lassen. Vor der Halle brannte laut Finke ein Auto.

Nur dank eines „massiven Löschangriffs“ gelang es den vier Löschtruppen der Berufsfeuerwehr Kassel und der Freiwilligen Feuerwehr Niederzwehren, das Feuer zu löschen. Gegen 9.40 Uhr war das Feuer aus. Zur Schadenshöhe konnten bis gestern Abend vorerst keine Angaben gemacht werden. (ses)

Audi-Diebstähle: So gehen die Täter vor

Professionelle Banden nutzen Schlüsseldaten – Polizei gibt Tipps für Autobesitzer

KASSEL. Seit Monaten treiben Autodiebe in Kassel und Umgebung ihr Unwesen. Sie haben es vor allem auf Audis abgesehen. Seit Jahresbeginn sind mehr als ein Dutzend Fahrzeuge in Stadt und Altkreis Kassel entwendet worden. Besonders betroffen waren Audibesitzer im Kasseler Osten: Bettenhausen, Kaufungen und Helsa.

Die Polizei hat nun eine eigene Arbeitsgruppe – die „AG Union“ – eingerichtet, die sich um alle Fälle kümmert. Zuletzt konnten die Beamten zwei Fahndungserfolge verbuchen. So waren am Mittwoch im Raum Cottbus zwei 36-jährige Polen gefasst worden. Der eine saß am Steuer eines in der Nacht zuvor in Bettenhausen entwendeten Audi A4, der andere fuhr ein in Heiligenrode gestohlenes A5 Cabrio. Die beiden Männer sind am Donnerstag Haftrichtern der Brandenburger Justiz vorgeführt worden und sitzen nun in U-Haft.

Tatort oft nahe Autobahn

Wie die Ermittler der AG Union berichten, handelt es bei den Tätern meist um professionelle Banden. In autobahnnahe Wohngebieten baldowerten sie in Frage kommende Fahrzeuge tagsüber aus, um diese dann in der Nacht zu entwenden, so Polizeisprecher Torsten Werner. Die konkrete Vorgehensweise sei dabei unterschiedlich – je nach Baujahr und Fahrzeugtyp. Die Täter suchen sich nicht nur neuwertige Audis aus, sondern bis zu zehn Jahre

alte Modelle. Diese können meist leichter geknackt werden und werden dann von den Dieben als Ersatzteillager zu Geld gemacht. Aber auch neueste Sicherheitstechnik können die Täter überwinden. Wegfahrsperrern sind laut Polizei für sie kein Problem. Zudem setzen die Diebe eine spezielle Technik zur Verlängerung von Funkwellen ein, die von Autoschlüsseln sogenannter Keyless-Systeme ausgestrahlt werden. Bei diesen Systemen muss der Schlüssel nicht mehr eingesteckt werden, um das Auto zu starten.

So kann man sich schützen

- Daher sollten solche Autoschlüssel im Haus möglichst weit entfernt vom Fahrzeug deponiert werden – also nicht im Schlüsselkasten oder nahe der Haustür, wenn der Wagen vor der Tür steht.

- Autobesitzer, die über eine abschließbare Garage verfügen, sollten diese auch nutzen. Falls vorhanden, Grundstücks-tor verschließen.

- Wer keine Möglichkeit hat, sein Auto sicher abzustellen, sollte eine Lenkradkralle oder andere mechanische Sicherungen verwenden. Die Täter verfügen in der Regel nicht über Werkzeuge, um solche Sicherungen zu beseitigen und suchen sich dann andere Fahrzeuge aus.

Die Ermittler appellieren an die Bevölkerung: Wer etwas Verdächtiges beobachtet, möge sich über den Notruf 110 sofort an die Polizei wenden. (rud)

Die Region Kassel wird schlank! Starten Sie jetzt und erzielen Ihren persönlichen Erfolg bereits über 350 zufriedene Teilnehmer

Wir haben es geschafft!

37 kg abgenommen

Sabine T., Niestetal

43 kg abgenommen

Reinhard W., Schauenburg

13 kg abgenommen

Waltraud S., Calden

54 kg abgenommen

Daniela und Lars T.

Wunschfigur

- Toll – meine neuen Konturen
- Fit und vital
- Stolz und selbstbewusst
- Mitten im Leben
- Motiviert und lebensfroh
- Ich liebe mein neues ICH allen voraus
- Wow – meine alte Kleidergröße ...
- Gesund ohne Medikamente

Nachher **DANKE easylife**

Die Vorteile der easylife-Methode:

- ✓ professionelle Figuranalyse
- ✓ kein Kalorienzählen
- ✓ keine Hungerqualen durch ausgewogene Ernährung
- ✓ keine Ersatznahrung
- ✓ schnelle sichtbare Erfolge
- ✓ mehr Power auch ohne Sport
- ✓ individuelle Beratung und Betreuung
- ✓ nachhaltige Gewichtsabnahme mit Lebensmitteln aus dem Supermarkt

Die Region Kassel wird schlank!

Heinrich-Hertz-Straße 103 | 34123 Kassel
Montag bis Freitag: 7:30 bis 18:30 Uhr
Mehr Infos unter: www.easylife-kassel.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln.